

## Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

### ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt:  Zielland:

Fachrichtung:

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten):

### VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Zunächst habe ich im Internet nach möglichen Praktikumsstellen in Spanien, Barcelona gesucht. Nach intensiver Recherche bin ich auf eine Praktikumsstelle gestoßen, die meinen Vorstellungen entspricht und mir bereits von einem Freund empfohlen wurde gefunden. Daraufhin habe ich mein CV als auch ein Anschreiben per E-Mail an das Unternehmen geschickt. Nach einigen Tagen kam bereits die positive Rückmeldung. Anschließend bin ich alle wichtigen Formalien mit dem Unternehmen durchgegangen.

Insgesamt hat die Suche ungefähr 2-3 Wochen gedauert.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Da ich bereits zuvor in den Semesterferien in Barcelona gelebt habe, konnte ich mir im Hinblick auf die Zimmersuche einen ersten Überblick verschaffen. Die Wohnungssuche läuft im Vergleich zu Deutschland deutlich kurzfristiger ab. Für die WG Suche würde ich daher empfehlen, von Barcelona aus nach einer geeigneten Unterkunft zu suchen. Die WG Castings finden meistens vor Ort statt und der Einzug folgt daraufhin sehr schnell. Zusätzlich würde ich empfehlen, sich vor der Praktikumsauswahl einen Überblick über die Mietpreise zu verschaffen.

In Anbetracht dessen habe ich mich dazu entschieden, bei einer Freundin, die bereits in Barcelona lebt unterzukommen und die Wohnungssuche vor Ort zu starten. Auf den Plattformen Baddi und Idealista habe ich dann viele Bewerbungen verschickt, woraufhin einige WG Castings folgten. Nach einigen Wohnungsbesichtigungen habe ich dann ein passendes WG-Zimmer gefunden.



## MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Ich habe mich bereits drei Monate vor Praktikumsbeginn um die Finanzierung des Auslandsaufenthalts wie die Erasmus+ Förderung gekümmert. Zusätzlich wurde mir empfohlen, die NIE (Spanische Arbeitsbescheinigung) zu beantragen als auch ein spanisches Bankkonto zu erstellen. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen, weshalb es wichtig ist, früh genug einen Termin zu beantragen.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Ich mache ein 3 Monate langes Praktikum bei dem Unternehmen Vision Factory im Marketing Bereich in Spanien, Barcelona. Vision Factory ist ein Unternehmen, das sich auf Marketingkommunikation, Grafikdesign und Personalbeschaffung spezialisiert. Darüber hinaus analysiert das Unternehmen die Finanzmärkte und bietet Kunden Servicepakete mit Geschäftslösungen, Grafikdesigns und Webdesigns an. Zu meinen täglichen Aufgaben gehört die Erstellung und Veröffentlichung von Werbematerialien auf Social-Media-Seiten wie LinkedIn, Facebook, Instagram und Tik-Tok. Des Weiteren verwalte ich die social media Seite des Unternehmens und verfasse jede Woche einen neuen Artikel über bestimmte Themen, die dann auf der Website veröffentlicht werden. Auch das Anwerben von Sponsor\*innen und Teilnehmer\*innen für bestimmte Veranstaltungen über LinkedIn Prospecting und B2B Calling gehört zu meinem Tätigkeitsbereich. Die Kommunikation im Team als auch mit Kund\*innen findet dabei primär auf Englisch statt.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Da das Praktikum von Montag - Freitag stattfindet, treffe ich mich erst nach der Arbeitszeit mit Freund\*innen und ich versuche bereits vor der Arbeitszeit sportlichen Aktivitäten nachzugehen. Am Wochenende habe ich viel Freizeit und nutze diese, indem ich beispielsweise neue Bars, Restaurants oder Cafés erkunde. Wenn es in Barcelona warm ist, gehe ich mit Freund\*innen zum Strand. Auch in Anbetracht kultureller Programme gibt es in Barcelona eine große Auswahl.



Erasmus+



Leibniz  
Universität  
Hannover

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Am meisten überrascht hat mich, dass es mir sehr leicht gefallen ist, mich in Barcelona einzuleben und ich schnell einen sozialen Kreis aufbauen konnte. Die Menschen in Barcelona sind sehr offen und sehr hilfsbereit. Zusätzlich hat mich überrascht, dass es in Barcelona eher leicht ist, sich lediglich auf Englisch zu verständigen. Zwar ist es von Vorteil, Spanisch oder Katalanisch zu sprechen, jedoch ist es kein Kriterium um sich in der Stadt einzuleben.

#### WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant\*innen mitteilen möchtest?

Ich würde zukünftigen Praktikant\*innen empfehlen, sich auf alles einzulassen was auf sie zukommt und sich weniger von Ängsten, die vor der Reise möglicherweise aufkommen könnten einschränken zu lassen.